



Wie bereits in der EZ berichtet, ist in Afrika für den geplanten Bau einer weiterführenden Schule (Collège) vom Eppsteiner Verein Lernen dürfen alles vorbereitet. Auch der Antrag auf 75-prozentige Kostenbeteiligung am Bauprojekt liegt dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) vor und wird zurzeit wohlwollend bearbeitet.

Allein eine Finanzlücke von 9500 Euro bei der zu leistenden 25-prozentigen Eigenbeteiligung des Vereins gefährdet das Projekt. Die Vorsitzende Claudia Papenhausen bittet deshalb alle Eppsteiner herzlich: „Lassen Sie es nicht zu, dass diese neue Schule am Ende an 9500 Euro scheitert! Erwerben auch Sie bitte ein paar Bausteine – mit 5 Euro sind Sie dabei!“

Papenhausen wirbt mit dem Resultat: „Unser Einsatz vervierfacht sich durch die BMZ-Förderung, und in sechs Monaten kann bereits für die ersten drei Klassen der Unterricht starten. Effektiver geht’s wohl kaum!“

Nach der 10. Klasse könnten sich dann Gurmantché-Jugendliche zu Grundschul-Lehrern ausbilden lassen, denn an diesen mangelt es ganz besonders – bei der bisherigen Analphabetenrate von 92 Prozent nicht verwunderlich.

Die symbolischen Bausteine können beim Vorstand von Lernen dürfen oder bei folgenden Unternehmen erworben werden: Allgäuer Brauereiausschank, Cafe Del Corso, Metzgerei Rücker und Goldbach-Apotheke (alle in der Hauptstraße in Vockenhausen), bei der Burg-Apotheke, der Bücherstube und Nah und Gut Schulschenk in der Eppsteiner Burgstraße, bei der Nassauischen Sparkasse und bei Frisör Fiedler in Ehlhalten.

Neueste Informationen und der täglich aktualisierte Spendenstand stehen auf der Internetseite www.lernen-duerfen.de – der nebenstehende QR-Code führt direkt zum Punkt „Aktuelles“. Spenden können auch unter dem Kennwort ‚Bausteine‘ – mit Angabe der Adresse – direkt auf das Konto von Lernen dürfen, Nr. 5000 3477 bei der Taunus-Sparkasse, BLZ 512 500 00, eingezahlt werden.

